



Glärner Handelskammer

Bulletin



Glärnerland

BULLETIN NR. 1 / 2017

Inhalt Seite

HANDELSKAMMER INTERN

- Abstimmungen 2
- Hauptversammlung 2017 2/3
- Neue Mitglieder 3
- Öffnungszeiten während der Näfeler Fahrt / Osterfeiertage 3

MITTEILUNGEN

- Vereinfachte Einreise in die USA: Global Entry-Start für die Schweiz im Februar 2017 3
- Freihandelsabkommen EFTA-Republik Korea – Änderungen im Bereich Ursprungsregeln 4
- EFTA-Georgien – Botschaft zum Freihandelsabkommen zwischen den EFTA Staaten 4
- Marokko: Konformitätsprüfung bei der Einfuhr 5

ANGEBOTE

PUBLIKATIONEN

- Die Schweiz hat das Potenzial zum globalen FinTech-Zentrum 5
- Taschenstatistik öffentliche Finanzen 2016 erschienen 5/6
- Länderdokumentation der Solothurner Handelskammer 6

DIENSTLEISTUNGEN / KONTAKTE

- Frühstücksveranstaltung von BDO und der Glarner Kantonalbank am Mittwoch, 14. Juni 2017 in Näfels 6
- Industriespionage – Glarner Fabrikbesichtigungen 6
- Schulungsdaten 2017 der Schweizerischen Exportrisikoversicherung „SERV“ in Zürich 7
- Aussenwirtschaftsforum am Donnerstag, 18. Mai 2017 in Zürich 7
- „swiss export tag 2017“ am Donnerstag, 11. Mai 2017 in Ibach SZ 7/8
- Weltweite Messedatenbank der AUMA „Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft E.V.“ 8

KURSE / SEMINARE

- Kurse/Seminare 8/9

HANDELSKAMMER INTERN

Abstimmungen

Vorstand Glarner Handelskammer sagt NEIN zum Energiegesetz

Für die Glarner Handelskammer ist die Energiestrategie 2050 ein unausgewogenes Paket. Sie empfiehlt deshalb, das Energiegesetz über welches am 21. Mai 2017 abgestimmt wird, abzulehnen.

Unternehmen, Gewerbe und Bevölkerung sind auf eine sichere und stets verfügbare Stromversorgung angewiesen. Für Unternehmen und Gewerbe im Speziellen sind auch wirtschaftliche Preise von grosser Wichtigkeit. Mit der Energiestrategie 2050 sollen die Kernkraftwerke schrittweise stillgelegt werden. Um die 38 Prozent Bandenergie zu ersetzen, sollen erneuerbare Energien subventioniert werden. Das Energiegesetz verteuert den Strom massiv, leistet aber keinen Beitrag an die Versorgungssicherheit. Denn das Energiegesetz gibt keine Antwort darauf, wie der subventionierte, überflüssige Strom der im Sommer produziert wird, für das Winterhalbjahr gespeichert werden kann. Damit wird die Schweiz auf Importe angewiesen sein, ohne dass diese mittelfristig gesichert wären.

Die Glarner Wirtschaft teilt ebenfalls die Ansicht, dass es sinnvoll ist in Energieeffizienz zu investieren. Wirtschaft und Gewerbe leisten in dieser Hinsicht schon heute einen wichtigen Beitrag. Das Energiegesetz enthält allerdings realitätsfremde Ziele zur Senkung des Strom- und Energieverbrauchs. Es ist nach jetzigem Wissen davon auszugehen, dass die ehrgeizigen Ziele nur mit Regulierungen, Vorschriften und Verboten erreicht werden können. Das schadet Wirtschaft und Gewerbe in hohem Masse.

Ausserdem: Ein weiterer Kostenschub – verursacht durch die Subventionen und Regulierungen – schadet der Konkurrenzfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Schweiz. Bereits heute fehlt durch die unklaren Situationen in den Bereichen Aussenpolitik und Steuerpolitik Planungssicherheit. Mit dem Energiegesetz wird diese Unsicherheit noch verschärft.

Vorstand der GLHK



Hauptversammlung 2017

Wie bereits vorangezeigt, findet die diesjährige Hauptversammlung der Glarner Handelskammer am **Mittwoch, 10. Mai 2017, 17.00 Uhr**, in der linth-arena sgu in Näfels statt. Als Gastreferenten dürfen wir Herrn Valentin Vogt, Präsident des Schweizerischen

Arbeitgeberverbandes, begrüßen. Er wird zum Thema: „Die Schweiz – eine Standortbestimmung der Arbeitgeber“ referieren.



Neue Mitglieder

Es freut uns sehr, folgende Unternehmung als neues Mitglied der Glarner Handelskammer willkommen zu heissen: Glopcon GmbH, Niederurnen.



Öffnungszeiten während der Näfelser Fahrt / Osterfeiertage

Die Geschäftsstelle und der Beglaubigungsdienst der Glarner Handelskammer sind über die Feiertage wie folgt **geöffnet bzw. geschlossen**:

Näfelser Fahrt: Mittwoch, 5. April: Schalterschluss 15.30 Uhr
Donnerstag, 6. April: **ganztags geschlossen**.

Ostern: Donnerstag, 13. April: Schalterschluss 15.30 Uhr
Karfreitag, 14. April, und Ostermontag, 17. April, bleibt unser Büro **ganztags geschlossen**.

MITTEILUNGEN

Vereinfachte Einreise in die USA: Global Entry-Start für die Schweiz im Februar 2017

Der Bundesrat hat am 11. Januar 2017 den Start des Global Entry-Programms der USA für die Schweiz beschlossen und die dafür notwendige Änderung der Gebührenverordnung von fedpol (Bundesamt für Polizei) gutgeheissen.

Seit dem 1. Februar 2017 können sich Schweizer Bürgerinnen und Bürger für die Zulassung vom Global Entry-Programm anmelden. Hierfür müssen sie sich für die Zulassung zum Global Entry-Programm bei fedpol anmelden. Das Global Entry-Programm beschleunigt die Einreiseprozedur in die USA, setzt jedoch eine vorgängige polizeiliche Überprüfung in der Schweiz und in den USA voraus.

Die vollständige Information finden Sie unter.

http://www.fedpol.admin.ch/fedpol/de/home/aktuell/news/2017/ref_2017-01-111.html



Freihandelsabkommen EFTA-Republik Korea – Änderungen im Bereich Ursprungsregeln

Gemäss Information der Eidgenössischen Zollverwaltung wurde der Anhang I des Freihandelsabkommens zwischen den EFTA-Staaten (Norwegen, Island, Liechtenstein und Schweiz) und der Republik Korea (Südkorea) in zwei Punkten geändert:

- Einerseits wurde **die Frist** zur Beantwortung von Nachprüfungsgesuchen für Ursprungserklärungen **von 10 Monaten auf neu 15 Monate festgesetzt**. Dies mindert im Interesse der Ausführer die Gefahr, dass in komplexen Fällen die Nachprüfungsgesuche nicht fristgerecht beantwortet werden können.
- Andererseits betrifft es die Aufbewahrungspflicht für die Ausführer hinsichtlich der Kopien der Ursprungserklärungen und der ursprungsrelevanten Belege. Ab Inkrafttreten der Änderung sind solche Dokumente **neu mindestens 5 Jahre aufzubewahren**.

Diese Änderungen sind am 1. Januar 2017 in Kraft getreten und sind online abrufbar unter:

<http://www.bern-cci.ch/export/de/bhk-news/freihandelsabkommen-efta-republik-korea.html>



EFTA-Georgien – Botschaft zum Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten

Der Bundesrat hat am 15. Februar 2017 die Botschaft zum Freihandelsabkommen (FHA) zwischen den EFTA-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz) und Georgien verabschiedet. Sie wird zur Genehmigung an die Eidgenössischen Räte überwiesen.

Das Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Georgien wurde am 27. Juni 2016 in Bern unterzeichnet. Es hat einen sektoriell umfassenden Geltungsbereich und entspricht den neueren, mit Drittstaaten abgeschlossenen FHA der EFTA. Das Abkommen wird den Zugang für Schweizer Waren- und Dienstleistungsexporte sowie Investitionen auf dem georgischen Markt verbessern. Der gegenseitige Handel wird erleichtert, der diskriminierungsfreie Zugang zum öffentlichen Beschaffungsmarkt ermöglicht und der Schutz des geistigen Eigentums verstärkt. Ferner wird das FHA die Rechtssicherheit für den wirtschaftlichen Austausch erhöhen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Die detaillierte Botschaft finden Sie unter:

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-65642.html>



Marokko: Konformitätsprüfung bei der Einfuhr

Gemäss Information der Zeitschrift „Foreign Trade“ hat das marokkanische Ministerium für Wirtschaft und Finanzen bekanntgegeben, dass die Liste der Güter, welche bezüglich ihrer Konformität bei der Einfuhr nach Marokko überprüft werden, erweitert worden ist.

Neu unterliegen auch Kunststoffrohre und Verbindungsstücke aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) für Entsorgungseinrichtungen, Stromkreisunterbrecher und Sicherheitstransformatoren sowie Batterieladegeräte mit einer Ausgangsspannung von mindestens 6 bis unter 144 V einer Konformitätsprüfung und Marktzugangsgenehmigung.

Ausserdem sind Wasserkühler für Kraftfahrzeuge, Teile von Bremsen (z.B. Bremstrommeln und –scheiben), Filterelemente für Hydraulikantriebe, elektrische Maschinen und Beleuchtung mit Leuchtdioden, herkömmliche und parabelförmige Blattfedern, Spanplatten mit Melaminoberfläche, Handschuhe, Geschirr aus Keramik, Glaskeramik und Glas, das mit Lebensmitteln in Berührung kommt, betroffen.

ANGEBOTE

PUBLIKATIONEN

Die Schweiz hat das Potenzial zum globalen FinTech-Zentrum

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern hat zum zweiten Mal eine umfassende Bestandesaufnahme des Schweizer FinTech-Markts vorgenommen. Die Studie zeigt, dass in der Schweiz die Rahmenbedingungen für FinTech-Unternehmen im internationalen Vergleich ausgezeichnet sind. Dies veranschaulicht auch das beachtliche Wachstum von schweizweit 17% auf 190 Unternehmen 2016.

Weitere Informationen sind online abrufbar unter:

<https://www.hslu.ch/de-ch/hochschule-luzern/ueberuns/medien/medienmitteilungen/2017/03/01/die-schweiz-hat-das-potenzial-zum-globalen-fintech-zentrum/>



Taschenstatistik öffentliche Finanzen 2016 erschienen

Die „Taschenstatistik öffentliche Finanzen“ für das Jahr 2016 ist ab sofort erhältlich. Der Faltprospekt der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) zeigt auf einen Blick die Zahlen der Haushalte von Bund, Kantonen, Gemeinden und Sozialversicherungen sowie einen internationalen Vergleich.

Die Publikation ist in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar und kann beim Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) unter der Artikelnummer 601.002 gratis bezogen werden. Die elektronische Version, einen Link zum BBL-Shop sowie weiterführende Informationen finden Sie auf: <http://www.efv.admin.ch/taschenstatistik>



Länderdokumentation der Solothurner Handelskammer

Die Länderdokumentation der Solothurner Handelskammer ist ein Export-Nachschlagewerk, welches exportierenden Firmen Unterstützung beim Abwickeln von Exportgeschäften bietet. Sie enthält die wichtigsten Informationen über die erforderlichen Exportdokumente und Einfuhrvorschriften aller Länder.

Ein Jahres-Abonnement kostet CHF 189.00 inkl. MWST. Bei Interesse können Sie sich direkt auf der Webseite der Solothurner Handelskammer registrieren. Sie finden auf der Webseite unter «Musterland» ein Beispiel eines Länderinformationsblattes:

Webseite der Solothurner Handelskammer: <http://v2012.laenderdok.ch/>

DIENSTLEISTUNGEN / KONTAKTE

Frühstücksveranstaltung „Unternehmensbewertung und Finanzierung“ von BDO und der Glarner Kantonalbank, Mittwoch, 14. Juni 2017 in der lintharena sgu in Näfels

Experten vermitteln Ihnen viel Interessantes und wertvolle Kenntnisse zu den Themen:

- Wie wird der Wert eines Unternehmens bestimmt? und
- Aspekte der Finanzierung von Unternehmenskäufen mit der Bank – wie wird ein Unternehmenskauf finanziert?

Für detaillierte Informationen und zur Anmeldung gehen Sie auf:

<https://www.bdo.ch/de-ch/veranstaltungen/unternehmensbewertung-und-finanzierung-nafels> → Veranstaltungsdetails



Industriespionage“ - Glarner Fabrikbesichtigungen

Die Industriespionage geht in die nächste, bereits 8. Runde! Verschiedene Glarner Unternehmen öffnen ihre Produktions- und Dienstleistungsstätten exklusiv für Besucher und gewähren einen Einblick hinter die Kulissen. Sie können kleine Manufakturen besichtigen wie auch voll automatisierte Produktionsbetriebe, die einzige Schabzigerfabrik der Welt besuchen, feinste Schokolade degustieren und direkt im Fabrikladen einkaufen.

Weitere Informationen finden Sie unter nachstehendem Link: www.industriespionage.ch



Schulungsdaten 2017 der Schweizerischen Exportrisikoversicherung „SERV“ in Zürich

Die Schweizerische Exportrisikoversicherung „SERV“ führt 2017 wieder verschiedene Schulungen durch.

- **Grundlagen und Antragsportal: Die SERV und ihre Produkte**

Hier erfahren Sie, wer hinter der SERV steht und wann Ihnen welches Versicherungsprodukt von Nutzen ist.

Daten der Veranstaltung:

Mittwoch, 21. Juni 2017

Dienstag, 12. September 2017

Mittwoch, 15. November 2017

- **Vertiefung: Die SERV-Produkte und AGB im Detail**

Vertiefen Sie Ihr Wissen über die Absicherung von Geschäften mit komplexen Vertragsstrukturen. Werden Sie sich Ihrer Rechte und Pflichten als Versicherungsnehmer bewusst und erfahren Sie, was im Schadenfall zu beachten ist.

Daten der Veranstaltung:

Mittwoch, 19. April 2017

Mittwoch, 25. Oktober 2017

Mittwoch, 29. November 2017

Die Schulungen werden bei der SERV in Zürich durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse können Sie direkt bei der SERV anmelden: <http://www.serv.ch.com/veranstaltungen/veranstaltungen/>



Aussenwirtschaftsforum am Donnerstag, 18. Mai 2017 in Zürich

Am Donnerstag, 18. Mai 2017, findet in Zürich das Aussenwirtschaftsforum von Switzerland Global Enterprise „S-GE“ statt. Thema der Veranstaltung **„Geschäftsmodelle neu denken – der internationale Wettbewerbsvorteil von morgen“**

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.s-ge.com/schweiz/awf/de>



„swiss export tag 2017“ am Donnerstag, 11. Mai 2017 in Ibach SZ

Der „swiss export tag 2017“ findet bei der Victorinox AG in Ibach-Schwyz statt. Thema der Veranstaltung „Changing Business Models“; nachstehend einige Programmpunkte:

- „Chancen der Digitalisierung“, Petra Gössi, Parteipräsidentin FDP Schweiz
- „Try fast – fail forward“, Urs Schaeppi, CEO Swisscom AG
- „Vom Soldatenmesser zur Weltmarke“, Carl Elsener, CEO Victorinox
- Paneldiskussion „Digitale Transformation der Lebens- und Arbeitswelten“ oder
- Paneldiskussion „Je klarer das Ziel, desto klarer der Erfolg“
- „Das beste Anderssein ist Besserein“, Carsten K. Rath, Unternehmer

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm finden Sie unter:
<http://www.swiss-export.com/>



Weltweite Messedatenbank der AUMA „Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft e.V.“

In der AUMA-Messedatenbank stehen Ihnen Daten von rund 5'000 Messen weltweit zur Verfügung. Dazu gehören Messe-Termine, Messe-Strukturdaten und Messe-Statistiken.

Sie finden diese Informationen auf der Webseite von AUMA unter:
<http://www.auma.de/de/Messedatenbank/Weltweit/Seiten/Default.aspx>

KURSE / SEMINARE

Verschiedene Organisationen bieten unter anderem folgende **Kurse/Seminare** an (die entsprechenden Unterlagen sind bei der Geschäftsstelle der Handelskammer erhältlich):

- **Export-Veranstaltungskalender**
Exportveranstaltungen und –Schulungen der Schweizerischen Handelskammern und von Switzerland Global Enterprise finden Sie aktuell unter:
www.s-ge.com/events_german
- **HHB: Bewährte Lehrgänge starten im Herbst 2017.**
Die HHB Hochschule für Höhere Berufsbildung bietet mit Beginn Herbst 2017 (Anmeldefrist: 31. August 2017) wieder ihre berufsbegleitenden und international ausgerichteten Lehrgänge im Export, Import, internationaler Beschaffung, Marketing, Verkauf, Projektmanagement sowie Qualitäts- und Prozessmanagement an. Die Lehrgänge finden ausschliesslich an Samstagen in Dübendorf (ZH) statt.
Programmdetails und Anmeldung: HHB Hochschule für Höhere Berufsbildung, Gockhausen, Tel. 044 821 10 50, Fax: 044 822 00 29, E-Mail: hbb@eis-ch.ch,
<http://hbb-ch.ch/index.html>
- **AVG: Management Weiterbildungen für VR und GL.** Auch die AVG Akademie für Verwaltungsräte und Mitglieder der Geschäftsleitung bietet wieder ihre bewährten und international ausgerichteten Höheren Management Weiterbildungen für Verwaltungsräte (VR), CEOs und Geschäftsleitungsmitglieder an (Anmeldefrist: 31. August 2017).
Programmdetails und Anmeldung: AVG Akademie für Verwaltungsräte und Mitglieder der Geschäftsleitung, Zürich, Tel. 044 820 71 36, Fax 044 820 71 37, E-Mail: avg@eis-ch.ch, <http://avg-ch.ch/index.html>

– **swiss export Seminare:**

Tagesseminare:

- **Donnerstag, 6. April 2017 in Zürich**
Akkreditive: einwandfreie Abwicklung
- **Dienstag, 25. April 2017 in Zürich**
Versand- und Zollpapiere erstellen - Praxisworkshop
- **Donnerstag, 4. Mai 2017 in Zürich**
Einstieg in die Exportabwicklung – Schwerpunkt Lieferung in die EU

Halbtagesseminare:

- **Mittwoch, 26. April 2017**
Incoterms[®]2010: Inhalt und richtige Anwendung

Intensivkurs (4 Tage):

- **Montag, 8. Mai bis Donnerstag, 11. Mai 2017, und
Montag, 19. Juni bis Donnerstag, 22. Juni 2017, in Zürich**
Intensivkurs Exportabwicklung und - technik

Programmdetails sowie weitere Seminare und Veranstaltungen sind online abrufbar unter <http://www.swiss-export.com/>. Für Direktauskunft und Beratung: Sonja Erkens, Verband swiss export, 8045 Zürich, Tel. 044 204 34 84, info@swiss-export.com